

**Produktname: Zytokeratin 5 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80599**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** /

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Cytokeratin 5
<b>Alternative Namen</b>	K5; DDD; EBS2; KRT5A; KRT5
<b>Gen-ID</b>	3852.0
<b>SwissProt ID</b>	P13647
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von CK5, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

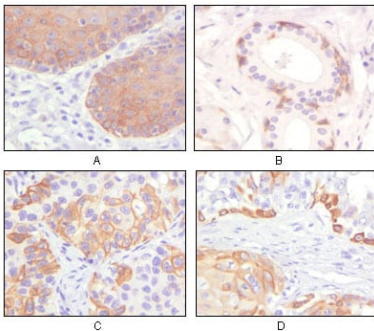
CK5 (Keratin 5) gehört zur Keratin-Genfamilie. Biochemisch lassen sich die meisten Mitglieder der CK-Familie in zwei Klassen einteilen: Typ I (saure Polypeptide) und Typ II (basische Polypeptide). Die Typ-II-Cytokeratine bestehen aus basischen oder

neutralen Proteinen, die in heterotypischen Keratinkettenpaaren vorliegen und während der Differenzierung von ein- und mehrschichtigem Epithelgewebe gemeinsam exprimiert werden. Dieses Typ-II-Cytokeratin wird spezifisch in der Basalschicht der Epidermis zusammen mit dem Familienmitglied KRT14 exprimiert. Die Typ-II-Cytokeratine sind in einer Region des Chromosoms 12q12-q13 geclustert. Mindestens ein Mitglied der sauren und ein Mitglied der basischen Familie wird in allen Epithelzellen exprimiert. Cytokeratin 5 wird in normalen Basalzellen exprimiert. Mutationen des Cytokeratin-5-Gens (KRT5) führen zur autosomal-dominanten Erkrankung Epidermolysis bullosa (EB). Defekte im KRT5 sind eine Ursache für Epidermolysis bullosa simplex.

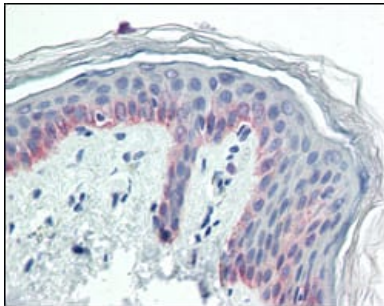
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Ösophagusepithel (A), Basalzellen der Speicheldrüse (B), Plattenepithelkarzinom der Lunge (C) und Plattenepithelkarzinom des Endometriums (D), die die zytoplasmatische und membranständige Lokalisation unter Verwendung des CK5-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Hautgeweben unter Verwendung des monoklonalen Mausantikörpers CK5.